

Ergebnisprotokoll der Beratung über Hilfen für die Freiwillige Feuerwehr Pechau

Ort:	Beratungsraum der FF Pechau	
Zeit:	12.01.09, 17.00 Uhr – 18.30 Uhr	
Teilnehmer:	Bg I	Herr Platz
	Ortsbürgermeister	Herr Prof. Lingener
	Ortschaftsrat	Herr M. Dömeland
	Amtsleiter Amt 37	Herr Langenhan
	Stadtwehrleiter	Herr Benz
	Mitglieder FF Pechau	Kam. Bothe
		Kam. U. Selkow
		Kam. C. Selkow
		Kam. Proemmel
		Kam. Grühl
		Kam. Linke
		Kam. Stein
		Kamn. Gruhn
	SB/FF Amt 37	Herr Dömeland

TOP 1

Aktuelle Situation

- Die FF Pechau verfügt derzeit über 10 Mitglieder, von denen 4 eine Truppmannqualifikation besitzen. Der bisherige Wehrleiter sowie der Kassenwart haben zum Jahresende 2008 ihre Funktion aufgegeben.
- Die Wehr war insbesondere durch die starke berufliche Inanspruchnahme ihrer Mitglieder nicht in der Lage einen regelmäßigen Dienstbetrieb, die erforderlichen Ausbildungsmaßnahmen sowie die Teilnahme an den Beratungen der Stadtwehrleitung zu gewährleisten.

TOP 2

Lösungsansätze zur Gewährleistung des Dienstbetriebes

- Nach ausführlicher Diskussion von Handlungsoptionen stimmten alle Anwesenden folgenden Schritten zu:
 1. Die Vertretung der FF Pechau in den Beratungen der Stadtwehrleitung wird bis auf Weiteres von dem Kameraden Carlo Linke und Matthias Proemmel sichergestellt. Kamerad Linke wird gleichfalls vom Amt 37 sowie vom Stadtwehrleiter mit allen wesentlichen Informationen versorgt und angeleitet.

2. Die Mitglieder der Wehr nehmen das Angebot der FF Prester an und beteiligen sich bis auf weiteres am Ausbildungs- und Übungsdienst dieser Freiwilligen Feuerwehr.
3. Es wird seitens der Wehr der Versuch unternommen ehemalige Mitglieder, die nicht mehr in Pechau wohnen, für administrative Tätigkeiten zu gewinnen.
4. Die FF Pechau wird weiterhin zu Feuerwehreinsätzen alarmiert. Die Einsatzkräfte werden unter der Leitung einer über die entsprechende Qualifikation verfügende Führungskraft einer benachbarten Feuerwehr zum Einsatz gebracht.

TOP 3

Aktivitäten zur Personalgewinnung

- Die Anwesenden brachten ihre Überzeugung zum Ausdruck, dass ohne nachhaltige und ausreichende Personalgewinnung ein Fortbestand der Wehr gefährdet ist. Der Ausfall der Wehr würde zu einer Verschlechterung der Brandsicherheit in Pechau führen, wobei sich das Eintreffen der Feuerwehr um ca. 5 Minuten verzögern würde.
- Der Ortschaftsrat wird in Absprache mit der Wehr auf geeignetem Wege für die Mitwirkung in der Feuerwehr werben und sich dabei auch der Presse und anderer Publikationsmöglichkeiten bedienen.
- Es wurde vereinbart, im Spätsommer im gleichen Kreis zu einer Folgeberatung mit dem Ziel zusammenzukommen, die Resultate der verabredeten Aktivitäten zu bewerten. Sowohl der Stadtwehrleiter als auch das Amt 37 werden die Wehr in den nächsten Monaten bei Bedarf aktiv unterstützen.



Langenhan